



Geschäftsführung Finanzausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 10.11.2008

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 22.09.2008, 13:30 Uhr bis 14:54 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Martin Börschel SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	(als Vertreterin von Herrn Dr. Paul) ab 13.45 Uhr
Herr Alfred Hoffmann	CDU	(als Vertreter von Herrn Möring) ab 13.48 Uhr
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	bis 13.48 Uhr
Herr Karsten Möring	CDU	bis 14.45 Uhr
Herr Stephan Pohl	CDU	
Herr Götz Bacher	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	(als Vertreterin von Herrn Neubert)
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Herr Andreas Wolter	Grüne	bis 13.58 Uhr
Herr Ulrich Breite	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Hans-Martin Breninek	pro Köln	(als Vertreter von Herrn Wiener)
Herr Claus Ludwig	Die Linke.Köln	ab 13.47 Uhr
Herr Dr. Martin Müser	KBB	

Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Peter Michael Soénius		
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen		
Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans		bis 14.45 Uhr
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein		
Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst		
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger		
Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander		bis 14.30 Uhr

Herr Hans-Jochen Hemsing

als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

Schriftführer/in

Herr Michael Rausch

**Presse
Zuschauer**

- I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.4. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008
- 12.11. Ergebnis der Nachprüfung der im 1. Veränderungsnachweis zum Stellenplan
2008 / 2009 (1734/2008) aufgeführten Mehrstellen - Freigabe der für das Jahr
2009 erforderlichen Stellen
3139/2008

- II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

12. Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.20. Haushaltsjahr 2008
Genehmigung von Mehraufwand zur Förderung der Arbeitslosenzentren und -
beratungsstellen
3890/2008
- 12.21. Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Barrierefreiheit und Integrations-
Gastronomie
1954/2008
- 12.22. Mehraufwendungen im Haushaltsplan 2008/2009 zur Kompensation der Perso-
nalkostensteigerungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonsti-
gen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und
Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren
3695/2008

nichtöffentlicher Teil

10. Allgemeine Vorlagen

10.5. Begleitende Prüfung zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz bei 52-Sportamt
3413/2008

10.6. Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Vermarktung der zukünftigen Bahnsteigebene
Ost-West
4073/2008

III. Der Finanzausschuss ist damit einverstanden, dass folgende, bisher noch nicht auf der Tagesordnung vermerkte Drucksachen in der heutigen Sitzung behandelt werden:

2. Mitteilungen der Verwaltung

2.3. Beauftragung von externen Beratern / Gutachtern
3104/2008

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1. Kauf von Urinale durch die AWB
AN/1921/2008

7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.10. Beschaffung Forstspezialschlepper
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
3792/2008

7.11. Ersatz- und Neupflanzungen Bäume
hier: Freigabe von konsumtiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen Bürgerhaushalt
3878/2008

- 7.12. Freigabe von konsumtiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes
hier: Sanierung des Blücherparks
3184/2008

IV. Der Finanzausschuss legt die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im investiven Bereich, Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
3721/2008
- 2.2 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2008
3994/2008
- 2.3 Beauftragung von externen Beratern / Gutachtern
3104/2008

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1. Kauf von Urinale durch die AWB
AN/1921/2008

Anfrage von Herrn Dr. Müser, Kölner Bürger Bündnis 4188/2008

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

- 7.1 Freigabe von Mitteln für neue Maßnahmen zu Lasten der im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, in Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, vorgesehenen Finanzmittel
3258/2008
- 7.2 Gymnasium Schaurtestr. 1, 50679 Köln-Deutz
Einrichtung des Um- und Erweiterungsbaus
3259/2008
- 7.3 Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in dem städtischen Gebäude Passauer Str. 2, 51103 Köln-Vingst, sowie Freigabe der entsprechenden Mittel im Teilfinanzplan 1003 Wohnen, im Haushaltsjahr 2008/2009
3389/2008
- 7.4 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Leuchterstraße/Dünnwalder Mauspfad.
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
3618/2008
- 7.5 Freigabe von Mitteln zur Verbesserung der kinder- und jugendpsychiatrischen Kompetenz des Gesundheitsamtes durch Schaffung von Personalkapazitäten in Form von

1,0 Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie VGr. Ib/Ia Fg. 1/1 BAT (E 15 TVöD),

1,0 Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in VGr. IVb/IVb+VG Fg. 16/16 BAT (E 9 TVöD)
sowie

1,0 Kinderkrankenschwester / -pfleger VGr. KR VI Fg 6c BAT (E 9a TVöD)
3229/2008
- 7.6 Freigabe von Mitteln für aufsuchende sozialarbeiterische Tätigkeiten bei chronisch alkoholabhängigen Personen durch Schaffung von Personalkapazitäten in Form von 1,0 Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in VGr. IVb/IVb + VG Fg 16/16 BAT (E 9 TVöD)
3521/2008
- 7.7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
hier: Erneuerung der Wasserleitungen in der Kleingartenanlage Neuenhof e. V.
3373/2008

- 7.8 Fahrzeug- und Maschinenkonzept - Teilbereich Grünunterhaltung
3733/2008
- 7.9 Bürgerzentrum Alte Feuerwache - Förderung der Jugendarbeit
3738/2008
- 7.10 Beschaffung Forstspeziialschlepper
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
3792/2008
- 7.11 Ersatz- und Neupflanzungen Bäume
hier: Freigabe von konsumtiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen Bürgerhaushalt
3878/2008
- 7.12 Freigabe von konsumtiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes
hier: Sanierung des Blücherparks
3184/2008
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10.1 apl. Auszahlung im Teilfinanzplan 0205 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Ausländerangelegenheiten, im Hj. 2008, für Hardware beim Standesamt
3911/2008/1
- 11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009**
3894/2008
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998
0025/2008

- 12.2 Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates durch Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates
1268/2008
- 12.3 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008
- 12.4 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008
- 12.5 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3404/2008
- 12.6 Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden Kommunen
3642/2008
- 12.7 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über Errichtung und Betrieb von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt
1129/2008
- 12.8 Umbau und Modernisierung Rechenzentrum Chorweiler in Köln-Chorweiler, Athener Ring
3456/2008
- 12.9 Verlängerung der Stadtbahnlinie 5 in Ossendorf
hier: Erweiterter Planungsbeschluss
3058/2008
- 12.10 "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude
3474/2008
- 12.11 Ergebnis der Nachprüfung der im 1. Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2008 / 2009 (1734/2008) aufgeführten Mehrstellen - Freigabe der für das Jahr 2009 erforderlichen Stellen
3139/2008
- 12.12 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Weststr., 50997 Köln (Meschenich) und Untervermietung
3252/2008
- 12.13 Beteiligung der Stadt Köln an der VITAKO (Bundes-Arbeitsgemeinschaft Kommunaler IT-Dienstleister e.V.)
3487/2008

- 12.14 Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz des Gesundheitsamtes im Jahr 2009
3518/2008
- 12.15 Gewährung eines einmaligen Investitionskostenzuschusses für den Sozialdienst Katholischer Männer E. V. Köln (SKM) in Höhe von 189.750 € für die Verlagerung der vorhandenen Notschlafstelle
3579/2008
- 12.16 Museum für Angewandte Kunst
hier: Annahme der Schenkung über Neugestaltung der Designabteilung im Ostflügel
3760/2008
- 12.17 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH
3966/2008
- 12.18 Zusätzliche Mittel zur Förderung des Therapiezentrums für Folteropfer - Flüchtlingsberatung im Caritasverband für die Stadt Köln e.V. für die Jahre 2008 und 2009
3822/2008
- 12.19 Zusätzliche Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2008
3828/2008
- 12.20 Haushaltsjahr 2008
Genehmigung von Mehraufwand zur Förderung der Arbeitslosenzentren und -beratungsstellen
3890/2008
- 12.21 Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Barrierefreiheit und Integrations-Gastronomie
1954/2008
- 12.22 Mehraufwendungen im Haushaltsplan 2008/2009 zur Kompensation der Personalkostensteigerungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren
3695/2008

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im investiven Bereich, Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 3721/2008

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2008 3994/2008

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Klipper fragt an, wie sich die Verschuldung pro Person und die Gesamtverschuldung ab dem 31.12.2005 in Köln entwickelt haben. Diese Darstellung sei von besonderem Interesse, da hieraus Rückschlüsse über die Zinsbelastung und die öffentliche Darstellung des Haushaltes gezogen werden könnten.

Stadtkämmerer Soénius sagt eine Beantwortung zur Niederschrift zu.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich dieser Anregung an.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Frank führt Stadtkämmerer Soénius aus, dass die Geldanlagen der Stadt Köln nicht von den Auswirkungen der derzeitigen Krise an den Finanzmärkten betroffen sind.

Anmerkung: siehe Anlage 1.

2.3 Beauftragung von externen Beratern / Gutachtern 3104/2008

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Kauf von Urinale durch die AWB
AN/1921/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die schriftlich vorliegende Antwort der Verwaltung.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

**7.1 Freigabe von Mitteln für neue Maßnahmen zu Lasten der im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, in Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, vorgesehenen Finanzmittel
3258/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 286.000,00 € für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, zu Lasten der im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, in Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, vorgesehenen Finanzmittel im Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.2 Gymnasium Schaurtestr. 1, 50679 Köln-Deutz
Einrichtung des Um- und Erweiterungsbaus
3259/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt für die Einrichtung des Um- und Erweiterungsbaus die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 790.000,00 EURO im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.3 Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in dem städtischen Gebäude
Passauer Str. 2, 51103 Köln-Vingst, sowie Freigabe der entsprechenden Mittel
im Teilfinanzplan 1003 Wohnen, im Haushaltsjahr 2008/2009
3389/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 30.000 € im Haushaltsjahr 2008 und von 392.000 € im Haushaltsjahr 2009 bei der Finanzstelle 5620-1003-0-5100 Neubau Sozialhäuser.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.4 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Leuchterstraße/Dünnwalder Mauspfad.
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
3618/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen in Höhe von 103.000 € für die Maßnahme Leuchterstraße/Dünnwalder Mauspfad, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, Hj. 2008.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.5 Freigabe von Mitteln zur Verbesserung der kinder- und jugendpsychiatrischen Kompetenz des Gesundheitsamtes durch Schaffung von Personalkapazitäten in Form von

1,0 Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie VGr. Ib/Ia Fg. 1/1 BAT (E 15 TVöD),

**1,0 Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in VGr. IVb/IVb+VG Fg. 16/16 BAT (E 9 TVöD)
sowie**

**1,0 Kinderkrankenschwester / -pfleger VGr. KR VI Fg 6c BAT (E 9a TVöD)
3229/2008**

Ratsmitglied Bacher begrüßt die unter den Tagesordnungspunkten 7.5 und 7.6 beabsichtigten Personalzusetzungen beim Gesundheitsamt, welche auf eine entsprechende Haushaltsinitiative seiner Fraktion zurückzuführen seien. Dies ermögliche nunmehr die Realisierung der längst fälligen Maßnahmen.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich diesen Ausführungen in Namen des gesamten Finanzausschusses an.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die in seiner Sitzung am 09.06.08 in den Haushaltsplan eingestellten Mittel in Höhe von 50.000 € für 2008 und 194.000 € ab 2009 freizugeben und somit die kinder- und jugendpsychiatrische Kompetenz des Gesundheitsamtes durch den zeitnahen Einsatz von

- 1,0 Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie VGr. Ib/Ia Fg. 1/1 BAT (E 15 TVöD)
sowie
- 1,0 Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in VGr. IVb/IVb+VG Fg. 16/16 BAT (E 9 TVöD)
sowie
- 1,0 Kinderkrankenschwester / -pfleger VGr. KR VI Fg. 6c BAT (E 9a TVöD)

zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.6 Freigabe von Mitteln für aufsuchende sozialarbeiterische Tätigkeiten bei chronisch alkoholabhängigen Personen durch Schaffung von Personalkapazitäten in Form von 1,0 Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in VGr. IVb/IVb + VG Fg 16/16 BAT (E 9 TVöD) 3521/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die in seiner Sitzung am 09.06.08 in den Haushaltsplan eingestellten Mittel in Höhe von 15.000 € für 2008 und 50.000 € für 2009 freizugeben und somit zeitnah die gesundheitliche Situation von chronisch alkoholabhängigen Personen durch den Einsatz von

- 1,0 Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in VGr. IVb/IVb + VG Fg. 16/16 BAT (E 9 TVöD)

zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen hier: Erneuerung der Wasserleitungen in der Kleingartenanlage Neuenhof e. V. 3373/2008

Ratsmitglied Bacher weist erfreut darauf hin, dass hier eine erhebliche Kostenreduzierung durch beispielhafte Eigenleistungen des Vereins zu verzeichnen sei.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt – **vorbehaltlich der Zustimmung durch die BV Rodenkirchen** - eine Freigabe aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1301, Zeile 8 / Auszahlungen für Baumaßnahmen veranschlagten Auszahlungsermächtigung für 2008 in Höhe von 255.000,- €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.8 Fahrzeug- und Maschinenkonzept - Teilbereich Grünunterhaltung
3733/2008**

Ratsmitglied Bacher verweist auf die Beratung dieser Beschlussvorlage im Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün. Dieses Gremium habe erhebliche Probleme damit, ein derartiges Konzept fachlich zu bewerten. Von daher habe der Ausschuss diese Vorlage lediglich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende nimmt dies zum Anlass, für die Zukunft ein geändertes Verfahren anzuregen, welches den Finanzausschuss von einem Votum entbindet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt das als Anlage 1 beigefügte Fahrzeug- und Maschinenkonzept – Teilbereich Grünunterhaltung.

Die vorgesehenen Neubeschaffungen werden im Rahmen gesonderter Beschlussvorlagen im Einzelfall nach gesicherter Finanzierung dem Finanzausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.9 Bürgerzentrum Alte Feuerwache - Förderung der Jugendarbeit
3738/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 10.750 € für das Hj. 2008 und 32.960 € für das Hj. 2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Zeile 15, Transferaufwendungen, zur Förderung einer Stelle „Pädagogische Fachkraft“ im Bereich offene Jugendarbeit im Bürgerzentrum Alte Feuerwache.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.10 Beschaffung Forstspezialschlepper
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
3792/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen veranschlagten Auszahlungsermächtigung in Höhe von 11.215,23 € und eine investive Mehrauszahlung im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit in Höhe von 43.467,77 €; Haushaltsjahr 2008.

Die Deckung erfolgt im selben Teilfinanzplan aus Zeile 8 / Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.11 Ersatz- und Neupflanzungen Bäume
hier: Freigabe von konsumtiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen
Bürgerhaushalt
3878/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigaben von jeweils 100.000,- € für die Jahre 2008 und 2009 aus den für Grünflächen, Themenkomplex Pflanzungen im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltsverfahrens im Doppelhaushalt 2008/2009 zusätzlich veranschlagten Aufwendungen für die Ersatz- und Neupflanzungen von Bäumen.

Die Finanzierung erfolgt aus konsumtiven Mitteln des Teilergebnisplans 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hpl. 2008/2009.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.12 Freigabe von konsumtiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen des
Bürgerhaushaltes
hier: Sanierung des Blücherparks
3184/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 90.000,- € aus den für Grünflächen, Themenkomplex Pflege/Sanierung im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltsver-

fahrens im Doppelhaushalt 2008/2009 zusätzlich veranschlagten und mit Sperrvermerk versehenen Aufwendungen (Finanzausschussbeschluss vom 09.06.08) für die Planung der Sanierung des Blücherparks.

Die Finanzierung erfolgt aus konsumtiven Mitteln des Teilergebnisplans 1301, Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hpl. 2008/2009.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

**10.1 apl. Auszahlung im Teilfinanzplan 0205 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Ausländerangelegenheiten, im Hj. 2008, für Hardware beim Standesamt
3911/2008/1**

Beschluss:

Der Rat beschließt eine apl. Auszahlung im Teilfinanzplan 0205 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Ausländerangelegenheiten, bei Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, in Höhe von 86.700 €.

Deckung erfolgt aus dem Teilfinanzplan 0101 Innere Verwaltung, bei Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 3894/2008

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 06.08.2008 bis 03.09.2008 für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen (gemäß Anlage 1 bis 3).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

12.1 3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998 0025/2008

Der Ausschussvorsitzende informiert über eine abweichende Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses.

Ratsmitglied Klipper führt aus, dass seine Fraktion der Vorlage weiterhin ablehnend gegenüberstehe.

Insofern schlage er vor, die Vorlage abzulehnen und gemäß dem Antrag im Wirtschaftsausschuss nur eine Gebührenanpassung für die Weihnachtsmärkte einzuführen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die inhaltliche Positionierung aus diesem Gremium nochmals zu protokollieren und eine Beschlussfassung über die dort geänderte Beschlussempfehlung vorzunehmen.

Beschluss (gem. der vom Wirtschaftsausschuss befürworteten Fassung):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat beschließt den Erlass der 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügten Fassung unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

Warenauslagen nach Tarif-Nr. 3, die bis zu 0,50 m in den Straßenraum hineinragen, bleiben weiterhin Erlaubnis- und Gebührenfrei.

Beim Aufstellen von Kundenstoppeln auf Gehwegen ist eine ausreichende, verbleibende Mindestgehwegbreite zu gewährleisten. Bei Tarif-Nr. 8.4 ist eine entspre-

chende Ergänzung vorzunehmen. Hierzu legt die Verwaltung dem AVR einen entsprechenden Vorschlag vor.

In der Anlage 2 wird im Paragraphen 3 der Punkt a ersatzlos gestrichen. Die folgenden Unterpunkte verändern sich entsprechend in ihrer Gliederungsbezeichnung.

Die Tarif-Nr. 3 soll weiterhin lauten:

„Warenauslagen vor Verkaufsstätten, die mehr als 0,5 m in den Straßenraum hineinragen...“

Im Gebührentarif zur Satzung wird unter Ziff. 7 das Wort „kommerziell“ eingefügt. Der Text heißt dann:

„Kommerzielle Passantenbefragungen“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zugestimmt

**12.2 Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates durch Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates
1268/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Integrationsrates die Einrichtung einer Mehrstelle für Geschäftsführung und Unterstützung des Integrationsrates.

Die erforderlichen Personal- und Sachkosten sind im Haushalt für 2009 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.3 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
1766/2008**

Beschluss (in der Fassung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusentwurfes:

Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR erhält halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln.

Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

Der Beschlusstext der Verwaltung wird wie folgt geändert:

1. Das Konzept soll dahingehend präzisiert werden, dass die Infotheken und Servicezentren ihre Öffnungszeiten aufeinander abstimmen und zudem die Öffnungszeiten stärker an das aktuelle Kundenverhalten angepasst werden. Dies betrifft insbesondere die Verlängerung am frühen Abend und die Zeit ab 7 Uhr morgens.
Die Aufgabenverteilung zwischen Infotheken und Servicezentren so zu gestalten, dass den BürgerInnen einfache Dienstleistungen auch an der Infotheke angeboten werden und das im Konzept dargestellte Aufgabenspektrum dahingehend überprüft wird.
2. Es soll geprüft werden, einen Werktag in Kooperation mit anderen Behörden mit Publikumsverkehr als „Servicetag“ zu gestalten, öffentlichkeitswirksam zu bewerben.
3. Die Umsetzung und Praxiserfahrung mit der ersten „Optimierung Bürgerservice in den Stadtbezirken“ ist so zu evaluieren, dass das Ergebnis den zuständigen Ausschüssen bis Mitte 2010 vorgelegt werden kann. Dies schließt eine repräsentative Nutzerbefragung zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit ein.
4. Das vorliegende Konzept gliedert sich in drei Stufen, die umgesetzt werden sollen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu jeder umgesetzten Stufe einen Ist/Soll-Vergleich in Hinsicht auf Ressourceneinsatz und Leistungsspektrum für die Kunden zeitnah dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen und dem Finanzausschuss darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.4 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln
3073/2008**

Diese Vorlage wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.5 Einrichtung von 14 Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW)
3404/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Einrichtung von sieben Stellen TA, VGr. Vb/IVb/IVa + TZ BAT (EGr. 10 TVöD) und sieben Stellen Techniker/in, VGr. Vc/Vb BAT (EGr. 8 TVöD) für die Objektbetreuung und Bauunterhaltung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2010.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.6 Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden Kommunen
3642/2008**

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob die Verwaltung einen Sachstandsbericht über die derzeitige Umsetzung des Gutachtens abgeben könne.

Vor dem Hintergrund, dass der Finanzausschuss zum wiederholten Male mit der Rücknahme von Vorschlägen konfrontiert werde und der hierzu geführten Debatten, stelle sich die Frage, ob die Verwaltung Vorschläge unterbreiten könne, wie die durch Rücknahme nicht mehr erreichbaren Konsolidierungsbeiträge anderweitig zu kompensieren seien.

Die Verwaltung beziffert die bisher realisierten Einsparungen und die nicht realisierbaren Vorschläge bzw. sonstigen Abweichungen für die Jahre 2008 bis 2010.

Ratsmitglied Klipper schlägt vor, die Zahlen zu präzisieren.

Ratsmitglied Breite gibt die Summe der nicht zu verwirklichenden Einsparvorschläge mit rd. 11 Mio. Euro an. Zwischenzeitlich habe sich aber die Haushaltslage der Stadt Bonn verändert. Daher erscheine es sinnvoll, vor einer Entscheidung über diese Beschlussvorlage nochmals Gespräche mit der Stadt Bonn aufzunehmen. Zudem sollten durch die Verwaltung Ersatzvorschläge unterbreitet werden.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, in einer der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung der Kienbaumvorschläge, die nicht realisierbaren Vorschläge sowie das hiermit verbundene Einsparvolumen bzw. mögliche Substitutionen zu berichten.

Ratsmitglied Frank spricht sich ebenfalls dafür aus, den Einsparvorschlag aufrecht zu erhalten.

Zudem sollten in der Stellungnahme der Verwaltung die Gründe für das Scheitern der Vorschläge aufgeführt werden.

Nach kurzer Aussprache wird die Vorlage von der Verwaltung zurückgezogen.

**12.7 Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der AWB über Errichtung und Betrieb von zwei versenkbaren Urinalen in der Kölner Innenstadt
1129/2008**

Ratsmitglied Frank regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.8 Umbau und Modernisierung Rechenzentrum Chorweiler in Köln-Chorweiler, Athener Ring
3456/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln genehmigt den Vorentwurf und die Kostenberechnung für den Umbau und die Modernisierung des Rechenzentrums Chorweiler in Köln-Chorweiler, Athener Ring 4, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 9.076.432 Euro und beauftragt die Verwaltung unter der Voraussetzung, dass die Gremien des LVR im September 2008 der beschriebenen Nutzung von Teilen der Fläche des Rechenzentrums zustimmen, mit der Weiterplanung und Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Ausführung der Baumaßnahme durch einen Generalunternehmer. Der Bedarf an den Honoraren für Projektleitung und -steuerung der Gebäudewirtschaft, an dem Austausch des Kabels in der Leitungsverbindung zwischen dem Spanischen Bau und dem Stadthaus Chorweiler sowie der netztechnischen Einrichtung der Rechnerräume des Amtes für Informationsverarbeitung mit weiteren Kosten in Höhe von insgesamt 1.266.100 € wird anerkannt. Auf einen Vergabevorbehalt bezüglich der letzten beiden Maßnahmen wird verzichtet.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme mit Gesamtkosten von 10.342.532 € erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.9 Verlängerung der Stadtbahnlinie 5 in Ossendorf
hier: Erweiterter Planungsbeschluss
3058/2008**

Der Ausschussvorsitzende zeigt sich erfreut über die nunmehr fortschreitende Realisierung dieses wichtigen Projektes.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Realisierung der Streckenverlängerung der Stadtbahnlinie 5 durch die KVB, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch die KVB, zu. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 18,0 Mio. €.

Der Rat erkennt die Dringlichkeit dieser Maßnahme mit vorrangiger Realisierung abweichend von der vom Rat beschlossenen Prioritätenliste ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln an. Die Entwurfsplanung ist dem Rat zur Genehmigung vorzulegen. Die wechselseitigen Rechte und Pflichten zwischen der Stadt Köln und der KVB AG sind in einem Ergänzungsvertrag zum Stadtbahnvertrag zu regeln, der dem Rat gesondert zur Genehmigung vorzulegen ist.

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der durch die Streckenverlängerung der Linie 5 ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/ 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Streckenabschnittes bzw. erstmalig mit Inbetriebnahme des Busvorlaufbetriebs. Bei der Ermittlung der Mehrkosten sind die von Dritten gewährten Finanzierungshilfen in Abzug zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.10 "Win-Win - für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude 3474/2008

Der Ausschussvorsitzende bittet, den Ablauf des in dem Konzept vorgesehenen Freigabeverfahrens näher darzustellen. Hier müsse gewährleistet sein, dass der Grundsatzbeschluss des Finanzausschusses über die Mittelfreigaben unberührt bleibe und gleichzeitig ein entsprechender Handlungsspielraum für die Verwaltung geschaffen werde.

Die Verwaltung spricht sich ebenfalls für eine notwendige Flexibilität bei der Abwicklung dieses Projektes aus, ohne eine Kontrolle durch die politischen Gremien außer Kraft zu setzen. Daher schlage die Verwaltung eine jährliche Beschlussfassung über die geplanten Projekte im Wirtschaftsausschuss und eine Genehmigung der Einzelprojekte durch den Finanzausschuss vor.

Der Ausschussvorsitzende regt an, den Beschlussvorschlag hinsichtlich Freigabe von Einzelmaßnahmen wie folgt zu konkretisieren:

1. Der Wirtschaftsausschuss beschließt jährlich über die für das Projektjahr geplanten Projekte.
2. Eine unterjährige Beschlussfassung des Wirtschaftsausschusses über die Durchführung der einzelnen Projekte erfolgt nicht.
3. Der Wirtschaftsausschuss und der Ausschuss für Soziales und Senioren werden über den Fortgang des Projektes quartalsweise unterrichtet.
4. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe zu jedem einzelnen Projekt.
5. Finanz- und Fachausschuss erhalten nach Ablauf des jeweiligen Projektjahres einen

Rechenschaftsbericht.

Ratsmitglied Frank begrüßt den Verfahrensvorschlag des Ausschussvorsitzenden..

Ratsmitglied Ludwig spricht sich gegen diese Vorlage aus, da hierdurch keine tariflichen Arbeitsplätze geschaffen werden.

Der Ausschussvorsitzende zeigt sich verwundert über diese Ablehnung, da hierdurch nicht ausreichend qualifizierte Personen in die Lage versetzt werden sollen, eine dauerhafte Vermittelbarkeit und damit Arbeitschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erlangen.

Ratsmitglied Breite erklärt für die FDP-Fraktion, dass diese eine qualifizierte Ausbildung unterstützen.

Gleichzeitig müsse aber sichergestellt sein, dass es mit diesem Programm tatsächlich jüngere und ältere Arbeitnehmer dem ersten Arbeitsmarkt zugeführt werden. Insofern werde sie den Mitteleinsatz und die Ergebnisse des Programms kritisch hinterfragen

Die Verwaltung weist darauf hin, dass nach den vorliegenden Erfahrungswerten viele Menschen auf eine derartige Gelegenheit zur Qualifikation warten und bereit sind die Teilnahmemöglichkeiten an derartigen Maßnahmen zu ergreifen. Aus diesem Grund gehe sie davon aus, dass hiermit ein wichtiges Instrument zur Beschäftigungsförderung geschaffen werde.

Nach kurzer Aussprache lässt der Ausschussvorsitzende über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussentwurfes:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Durchführung des Projektes „Win-Win – für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik, sowohl mit dem Ziel, junge arbeitslose Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, als auch mit dem Ziel der Wertverbesserung städtischer Gebäude. Mit der Durchführung wird das Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Arbeitsmarktförderung, beauftragt.

In der Haushaltssatzung 2008/2009 sind zur Durchführung des Projektes im Teilfinanzplan 1501 investive Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 8040-1501-0-5000 im Jahr 2008 in Höhe von 1.000.000,00 EUR und in 2009 in Höhe von 3.500.000,00 EUR veranschlagt.

Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlichen Mehrstellen

1 Stelle Technische/r Angestellte/r VGr. IVa/III + TZ, Fg. 1/1c BAT (EG 11 TVöD)

1 Stelle StOI BGr. A 10 BBO bzw. VA VGr. IVb, Fg. 1a BAT (EG 9 TVöD)

1 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)

zum Stellenplan 2010 befristet bis zum 31.12.2010 einzurichten.

Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Stellen intern zur Verrechnung zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung der zusätzlichen Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 161.300 EUR und der zusätzlichen Sachaufwendungen in Höhe von 39.000 EUR erfolgt durch Wenigeraufwendungen der im Teilplan 1501 (Wirtschaft und Tourismus) veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Stadtverschönerungsprogramms. Zum Haushalt 2010 werden entsprechende Finanzmittel im Wege der Umschichtung aus den konsumtiven

Mitteln des Stadtverschönerungsprogramms bereitgestellt.

Das vorgelegte Konzept wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen beschlossen:

- 1. Der Wirtschaftsausschuss beschließt jährlich über die für das Projektjahr geplanten Projekte.**
- 2. Eine unterjährige Beschlussfassung des Wirtschaftsausschusses über die Durchführung der einzelnen Projekte erfolgt nicht.**
- 3. Der Wirtschaftsausschuss und der Ausschuss für Soziales und Senioren werden über den Fortgang des Projektes quartalsweise unterrichtet.**
- 4. Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe zu jedem einzelnen Projekt.**
- 5. Finanz- und Fachausschuss erhalten nach Ablauf des jeweiligen Projektjahres einen Rechenschaftsbericht.**

Nach Abwicklung des Projektes entstehen keine weiteren Folgekosten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.11 Ergebnis der Nachprüfung der im 1. Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2008 / 2009 (1734/2008) aufgeführten Mehrstellen - Freigabe der für das Jahr 2009 erforderlichen Stellen 3139/2008

Diese Vorlage wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

12.12 Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Weststr., 50997 Köln (Meschenich) und Untervermietung 3252/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt, die durch die Stadt Köln von einem privaten Investor angemietete Kindertagesstätte Weststr. in 50996 Köln (Meschenich) in die Trägerschaft des Diakonischen Werkes Köln und Region zu übergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Untermietvertrag mit gleichen Konditionen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.13 Beteiligung der Stadt Köln an der VITAKO (Bundes-Arbeitsgemeinschaft Kommunaler IT-Dienstleister e.V.)
3487/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt einer eigenen Mitgliedschaft der Stadt Köln im Bundesverband der kommunalen IT-Dienstleister VITAKO zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.14 Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz des Gesundheitsamtes im Jahr 2009
3518/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Fortführung der Drogentherapeutischen Ambulanz (DTA) zur aufsuchenden medizinischen Versorgung Drogenabhängiger in Kölner Drogenhilfeeinrichtungen im Jahr 2009.

Der weitere Betrieb erfolgt auf der Grundlage und unter Vorbehalt der Förderung durch das Land NRW, die im Jahr 2009 wie bisher im Umfang von 86.900,00 € erfolgen soll. Die Maßnahme wird dem Förderzeitraum entsprechend bis zunächst zum 31.12.2009 verlängert.

Für die DTA werden im Jahr 2009 folgende befristete Stellen zur Verfügung gestellt:

0,5 Stelle Fachärztin/-arzt, VGr. Ib/Ia, Fg. 1/1 BAT (EG 15 TVÖD)

1,0 Stelle Gesundheits- und Krankenpfleger/in, VGr. KR VI, Fg. 7 BAT (EG KR 9a TVÖD)

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen sind im Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2008/2009, Teilergebnisplan 0701 Gesundheitsdienste, berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.15 Gewährung eines einmaligen Investitionskostenzuschusses für den Sozialdienst Katholischer Männer E. V. Köln (SKM) in Höhe von 189.750 € für die Verlagerung der vorhandenen Notschlafstelle
3579/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den SKM zur Verlagerung der vorhandenen Notschlafstelle in Höhe von 189.750 €.

Die Maßnahme führt zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen in 2008 im Teilplan 0701 - Gesundheitsdienste -, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – im Bereich Z an SKM für Kontakt- und Notschlafstelle in Höhe von 189.750 €.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in 2008 ebenfalls aus dem Teilplan 0701 - Gesundheitsdienste -, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – im Bereich Z für Kölner Anlaufstelle f. Drogenabhängige (rrh).

Die Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Sollumbuchung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.16 Museum für Angewandte Kunst
hier: Annahme der Schenkung über Neugestaltung der Designabteilung im
Ostflügel
3760/2008**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung über die Neugestaltung der Designabteilung im Museum für Angewandte Kunst durch die Overstolzengesellschaft, Förderverein des Museums für Angewandte Kunst, im Wert von rund 850.000 € mit Dank an.

Gleichzeitig beschließt der Rat, dass sich die Stadt Köln an den Gesamtkosten der Maßnahme (1.100.000 €) mit einem Zuschuss von 250.000 € beteiligt.

Hierzu erfolgt eine Auszahlung in Höhe von 250.000 € bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Teilfinanzplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, Hj. 2008, an die Overstolzengesellschaft.

Die ursprünglich für den Ankaufsetat der Museen veranschlagten Mittel verringern sich hierdurch entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.17 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH
3966/2008**

Beschluss:

Der Finanzausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses

- für die Aufstellung der Straßendekoration 2008 in Höhe von 17.350,20 € und
- für den Rosenmontagszug 2009 in Höhe von 153.400,00 €

an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.18 Zusätzliche Mittel zur Förderung des Therapiezentrums für Folteropfer -
Flüchtlingsberatung im Caritasverband für die Stadt Köln e.V. für die Jahre
2008 und 2009
3822/2008**

Ratsmitglied Breite beantragt die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.19 Zusätzliche Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren
für das Jahr 2008
3828/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt die zusätzliche Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren aus den zusätzlich in den Haushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15, Transferleistungen eingestellten Fördermitteln sowie aus veranschlagten, bisher nicht verteilten Mitteln 2008 wie folgt:

- in Höhe von 30.000 € aus zusätzlich in den Haushalt 2008 eingestellten Mitteln
- und in Höhe von 21.100 € aus veranschlagten, bisher nicht verteilten Mitteln 2008

gemäß Anlage (insgesamt 51.100 €).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.20 Haushaltsjahr 2008
Genehmigung von Mehraufwand zur Förderung der Arbeitslosenzentren und
-beratungsstellen
3890/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Kölner Arbeitslosenzentren und –beratungsstellen zur kurzfristigen Bestandssicherung für das 4. Quartal 2008 Zuschussmittel in Höhe von 56.000 € zu gewähren und genehmigt hierzu einen entsprechenden zahlungswirksamen Mehraufwand im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Den Mehraufwendungen stehen entsprechende Wenigeraufwendungen im gleichen Teilergebnisplan und gleicher Teilplanzeile bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gegenüber, so dass sich für den Gesamthaushalt keine Überschreitung der beschlossenen Gesamtaufwendungen ergibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.21 Bürgerzentrum Deutz - Realisierung Barrierefreiheit und Integrations-Gastronomie
1954/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt für das Bürgerzentrum Deutz die Einrichtung einer Integrationsgastronomie mit der Schaffung von 14 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose und Schwerbehinderte sowie die Realisierung der Maßnahme Barrierefreiheit mit Anbau eines Außenaufzugs und beauftragt hierzu die Verwaltung mit der dafür notwendigen Planung.

Der Rat beschließt zur Umsetzung der Maßnahme Barrierefreiheit mit Anbau eines Außenaufzugs eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 250.000 € im Teilfinanzplan 0502, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2008 und beschließt zur Planungsaufnahme die Freigabe von zunächst 15.000 € der überplanmäßig bereitgestellten Mittel.

Die Deckung der Mittel in Höhe von 250.000 € erfolgt durch eine entsprechende Wenigerauszahlung im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen (Maßnahme 5201-0801-3-5121 Sportanlage Widdersdorf Süd).

Die zur Einrichtung einer Integrationsgastronomie erforderlichen Mittel werden durch den Integrationsbetrieb „Zentrum für Bildung, Kultur und Integration gGmbH“ aufgebracht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.22 Mehraufwendungen im Haushaltsplan 2008/2009 zur Kompensation der Personalkostensteigerungen bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren
3695/2008**

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

13 Mündliche Anfragen

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

.....
Börschel
Ausschussvorsitzender

.....
Rausch
Schriftführer